

„Heute bringen wir Euch, Deutsche aus Polen, Tschechoslowakei und allen anderen Volksdeutschen eine Nachricht, welche Euch Beruhigung bringen soll, die Ihr begreiflicherweise verloren habt. Ihr denkt, daß Ihr verlassen seid, daß sich niemand um Euch kümmert. Doch Eure Lage ist in Wirklichkeit anders. Amerika, das Land der Freiheit, führte den Krieg nicht gegen Euch, deutsches Volk, sondern deshalb, der Welt ein anderes Gesicht zu geben. Wir haben gegen den Nationalsozialismus gekämpft. Polen und Tschechen werden eines Tages dasselbe Schicksal erleben wie die Hitlermassen. Der Krieg ist nicht zu Ende, der Tag, an dem Eure Heimat gesäubert wird, ist bereits festgelegt. Wenn die Stunde schlägt, werden wir handeln. Deutsche, bewahrt Disziplin und Heimmattreue. Hofft auf Amerika!“ (Pfui-Rufe.)

Das ist die neue Kriegshetze der Führerclique um Dr. Schumacher!

Ich möchte bei der Gelegenheit unserer tiefen Freude über das Begrüßungsschreiben des Generalsekretärs der Polnischen Sozialistischen Partei und Ministerpräsidenten Polens, Cyrankiewicz, besonders Ausdruck geben. In den schweren Zeiten des Massenmordens an den polnischen Gefangenen im Lager Mauthausen hat Genosse Josef, wie er dort hieß, aufs engste mit uns deutschen Antifaschisten im illegalen Lagerkomitee zusammengearbeitet. Und jetzt hat er sein Wort, das er uns beim Abschied gab, daß sobald wie möglich die deutschen und polnischen Antifaschisten, trotz aller blutenden Wunden, wieder friedliche Beziehungen aufnehmen müßten, wahrgemacht. (Beifall.) Er hat als einer der ersten internationalen KZler damit ein großes Beispiel gegeben. Wir danken ihm herzlich.

Genossen! An uns liegt es, der ganzen Partei, der Arbeiterschaft und dem deutschen werktätigen Volke die große Verantwortung klarzumachen, die wir haben, um das in die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen, damit wir durch unseren erfolgreichen Kampf nicht eines Tages erneut mit die Schuld tragen, daß die alten Mächte der Hitlerzeit wieder eine verhängnisvolle, die Nachbarvölker bedrohende Rolle spielen können. Ich sagte eingangs, daß es nicht wahr ist, daß Deutschland nur ein „Objekt“ in der Politik der Westmächte ist. Der Genosse Dramaljew aus dem Lande Georgi Dimitroffs, dieses großen Freundes des deutschen Volkes in Bulgarien, hatte sehr recht, als er erklärte: „Der Kampf um Deutschland muß vom deutschen Volke selbst gewonnen werden.“ Der Kampf um die Schaffung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Westen — das ist der Kampf um Deutschland.